

Hard- und Softwarelösung für Wärmebildkameras

Kategorie: [Mechanisches & Thermisches](#)

Erschienen am: 18. Mai 2017

Die Frima FLIR Systems stellt mit dem ThermoVision CM eine einfach anpassbare Hard- und Softwarelösung für automatisierte, fest installierte Wärmebildkameras vor.

ThermoVision CM ist ein Industriecomputer für den Dauerbetrieb mit vorinstallierter, spezieller Software für FLIR-Kameras. Sein Hauptanwendungsbereich ist Condition Monitoring, aber auch andere Einsätze sind möglich. Das System zeichnet sowohl Video-Daten wie auch Temperatur-Daten auf. Es kann zum einen als ein typischer Computer verwendet werden. Dafür verbindet der Anwender das Gerät einfach mit Monitor und Tastatur. ThermoVision CM kann aber auch als Server verwendet werden und verbindet so mehrere Client-Computer im selben Netzwerk.

ThermoVision CM verfügt auch über eine komplette Entwicklungsumgebung, die es Anwendern ermöglicht, das VMS (Video Management System) und die SCADA-Software vollständig anzupassen. Das Ändern der Software ist dabei einfach und erfordert keinerlei Programmierkenntnisse. Auf den Screenshots zu dieser Presseinformation (www.ablwerbung.de/download/flir/ThermoVisionCM.zip) finden sich einige Beispiele dafür, was sogar ungeübte Benutzer innerhalb einiger Stunden selbst erstellen können.

Die technischen Spezifikationen des ThermoVision CM:

- Intel Quad Core J1900
- 2TB Speicher für Video und 32Gb für OS
- Windows 7
- 2 LAN-Anschlüsse (GbE)
- 2 USB 3.0 Anschlüsse
- 1 HDMI & 1 VGA Ausgang
- 216 x 260 x 52 mm bei 3 kg
- Betriebstemperatur von + 5 ° C bis + 40 ° C
- 12 - 24V DC / 40W
- 1 Audioausgang